



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Multi Penetrant

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Pantera Product GmbH

Simon-Bolivar-Str. 29

DE-28197 Bremen

Telefon: +49 (0)421 - 520 80 780

Telefax: +49 (0)421 - 520 80 789

E-Mail: info@panteraproduct.de

www.panteraproduct.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord), Telefon 0551 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Asp. Tox. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Physikalische Gefahren

Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten. (EC: 918-481-9)

contains: hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic, < 2% aromatics. (EC: 918-481-9)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Vor Hitze schützen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

gesundheitsgefährliche Eigenschaften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Andere Kennzeichnung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004

>=30%

aliphatische Kohlenwasserstoffe

<5%

aromatische Kohlenwasserstoffe

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 590 g/L

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan

2,5 - 10 %

CAS 74-98-6

EC 200-827-9

INDEX 601-003-00-5

Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020
Bearbeitungsdatum 04.11.2020
Version 1.0

Isobutan	10 - 25 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Butan	10 - 25 %
CAS 106-97-8	
EC 203-448-7	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt	<25 %
CAS 91995-40-3	
EC 295-301-9	
INDEX 649-494-00-5	
Carc. 1B, H350	
Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis	<25 %
CAS 94733-15-0	
EC 305-594-8	
INDEX 649-506-00-9	
Carc. 1B, H350	
2-Butoxyethanol	<2,5 %
CAS 111-76-2	
EC 203-905-0	
INDEX 603-014-00-0	
Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H312 / Acute Tox. 4, H302 / Eye Irrit. 2, H319 / Skin Irrit. 2, H315	
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	25 - 50 %
EC 918-481-9	
REACHNo 01-2119457273-39	
Asp. Tox. 1, H304	

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionsschutzanlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Lagerklasse

2B

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
106-97-8	Butan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
111-76-2	2-Butoxyethanol	49 mg/m ³ 10 ppm	196 (1) mg/m ³ 40 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
111-76-2	2-Butoxyethanol	98 mg/m ³ 20 ppm	246 (1) mg/m ³ 50 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Value (IOELV) ~

Europe

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Typ

inhalativ, langfristig, lokal

Bemerkung

24h, Aerosol

Wert 1,2 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Typ

oral, langfristig, systemisch

Wert 0,74 mg/kg

DNEL Arbeitnehmer

Arbeitsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Typ

inhalativ, langfristig, lokal

Bemerkung

8h, Aerosol

Wert 5,4 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Typ

inhalativ, langfristig, systemisch

Wert 2,7 mg/m³



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachte hydrogecrackte aus Destillatbasis

Typ

dermal, langfristig, systemisch

Wert 1 mg/kg

PNEC

Wert 9,33 mg/kg

Bemerkung

CAS 91995-40-3

PNEC Typ

Sekundärvergiftung

Wert 9,33 mg/kg

Bemerkung

CAS 94733-15-0

PNEC Typ

Sekundärvergiftung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Erforderliche Eigenschaften

EN 374

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz

Schutzkleidung/ safety clothing (DIN EN ISO 13688:2013-12)

Sicherheitsschuhe/ safety shoes (DIN EN ISO 20345:2012-04)

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

ABEK-P2

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

farblos

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
	pH-Wert	nicht bestimmt
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
	Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
	Flammpunkt (°C)	nicht bestimmt
	Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
	Entzündbarkeit	nicht bestimmt
	Obere Explosionsgrenze 10,9 Vol-%	(propellant)
	untere Explosionsgrenze 1,5 Vol-%	(propellant)
	Dampfdruck <1 hPa	Temperatur 20 °C
	Dampfdichte	nicht bestimmt
	Relative Dichte 0,818 g/cm ³	Temperatur 20 °C (liquid)
	Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
	Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
	Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
	Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
	Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
	Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt (%)

Wert 85 %

Physikalische Gefahren

Entzündbare Aerosole

Abschätzung/Einstufung

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute dermale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >5,53 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h



Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >5,53 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff 2-Butoxyethanol

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 2 - 20 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff 2-Butoxyethanol

Akute orale Toxizität 300 - 2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

Abschätzung/Einstufung

nicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

nicht sensibilisierend.

Sensibilisierung der Haut

Ergebnis / Bewertung

nicht sensibilisierend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 1000 mg/L

Wirkdosis

LL0

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >100 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >100 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Inhaltsstoff 2-Butoxyethanol

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 1000 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 1000 mg/L

Wirkdosis

ELO

Testdauer 72 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >100 mg/L



Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff 2-Butoxyethanol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 10000 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 1000 mg/L

Wirkdosis

ELO

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff 2-Butoxyethanol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 100 mg/L

Wirkdosis

LC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Abbaurrate (%): 80 %

Testdauer 28 d

Abschätzung/Einstufung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.



12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel Produkt 160504

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel Verpackung 150111

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Tunnelbeschränkungscode	D
Beförderungskategorie	2

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ)	30
-----------------------------	----



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Multi Penetrant

Druckdatum 05.11.2020

Bearbeitungsdatum 04.11.2020

Version 1.0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 85 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 590 g/L

Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Sonstige Hinweise

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

stark wassergefährdend (WGK 3)

Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.